

11. Januar 2011

Kritik zur Comedy Lounge am 11.01.2011

Sehr verehrte Freunde der Komödianten!

Matthias Egersdörfer hat sich zum Jahresanfang eine ganz saubere Mannschaft in die Lounge eingeladen.

Nils Heinrich der Stinkstiefel aus der Ostzone, der wo sich jahrelang in Stuttgart anschwaben hat lassen und jetzt allergisch reagiert, auf das was er sich in der Zone herbei gewünscht hat. Nicht dass er, wie der gemeine Ostbrotbürger im Allgemeinen, sich suhlte in seinem Leid - nein nein. Das eine oder andere Gebrechen führt oft zu erstaunlichen Künstlerischen Auswüchsen, wie sein Laktoseintoleranzrap es unseren Ohren...

Der BänkelsängerKünstlerPolizist Michael Dietlinger hat es sich in seinen 5 Minuten schön eingerichtet und seinen verschmitzten, oberpfälzer Charme, vielleicht mit einem Schuss Kolik versetzt, gelassen ins Publikum appliziert.

Der eine oder andere im Raum wird es wohl schon vermutet haben, dass Facebook so ein Dingsbums für Oberflächenforscher, Inhaltsverweigerer und andere „gefällt mir“ heimer ist, aber schon auch ein wenig cool und mit fun und so und auch kann man einfach mal behaupten, zum Beispiel man sei Franke und sonst nix und dann hat man ruckzuck 14.000 Freunde, so wie der Patrick Coyle. Wenn man dann vom Egersdörfer interviewt wird und alles schon irgendwie halt ganz cool so rübertropft, darf man schon mal geknuddelt werden.

Der Herr Egersdörfer passt - und darauf wäre kaum jemand von selbst gekommen - wesentlich besser in ein Wirtshaus hinein als sonst wo hin. Auf dem Schi fahren dann kann es dann schon einmal komisch werden, für alle Beteiligten.

Christine Prayon - Bühnenhandwerk ist das eine, aber der ungebrochene Wille zum Halbschönen und der Dolchstoß als joviale Geste mache dann das Kraut richtig fett. Als multiple Persönlichkeit, dahin siechendes Bühnenwrack oder im Wettkampfschwimmerkleid im Duktus aktueller Lyrik aus den Prenzlauer Mägen einen Originaltext von Mario Barth in den Hades hinunter zu zwitschern, ist ein dickes Brett auf dem man gerne sitzt und lauscht und schaut.

Für die Lounge im Februar hat der große und einmalige Gastgeber ein großes und einmaliges Programm ausgerufen, gehen sie hin.